

zu J.N. 214.117/3

Aubri in Paquet, sign. W. H. München.  
#



Grossen Dr. Wilhelm Gernsperger

~~Wassengarten~~

fr. 2 1/4 ~~W.H.~~

~~W.H.~~ München  
Karlsplatz No. 12  
über 3 Ringen

424.





Wunderbarer Saund!

Wenn ich trotz meines  
 labhaftem Wunsch die dich jetzt  
 nicht in Hande was Ihnen  
 einen geistlichen Carriere das  
 Gedankens zu geben, so lassen  
 Sie den Saund sitzen in den  
 mannichfachen Pflichten u. Ge-  
 schäften, der Hausfrau u. Mut-  
 ter die noch so langer Absen-  
 senzeit all meine Zeit in  
 Aufzucht nehmen. Glauben  
 Sie mir aber, daß diese Ge-  
 schäfte mir dennoch erlaubt  
 den viel an Sie zu denken  
 u. Sie bei manchen Anlässen  
 nicht vergesslich zu sein.

Unsern besten wahren wirt-  
lich sehr schon, das Morian  
das Zufullung unnerpflicht  
verwirklicht. Die beiden  
Graf alten, besonders aber  
Pfeiffer, sind so wunderbar  
angefasst, so sehr im  
Anerkennung, das ich mich  
jetzt das Gnanen nicht  
verwehren kann wenn ich  
sie ansehe. Als Hinfahrt  
nachher zum Grafen  
auf die Widmung verfahren  
wurde, da ich die Hand  
reichte in alle Aussehen  
brausen in jubelnd ab hoch  
aus — wenn ich mich am  
Abend vorher nicht unheimlich  
glücklich fühlte, so war ich





in diesem Augenblick zu-  
 foban Dantzig — alle andern  
 Gesichter waren verblüht,  
 Präsesintal falka einen  
 Womans aufgesetzt zu sein.  
 Ich sagte Juan vom vor-  
 hergehenden Abend, ob man  
 das das Dantzig. Dingel-  
 pads fast rechtlich Podziny  
 teife Dantzig gegeben.  
 Gefühl, Humor, zu dem Augen-  
 blick die nicht, sondern Klag-  
 wörter u. viel dantzig.  
 Kann ich nicht aus setzen  
 wollen, so war es die  
 Länge, die Gestalt aus  
 den Dantzig, dann  
 freilich auf Dantzig ge-  
 tragen werden mußte.  
 konnten keine rechte Kriegs-



1  
vun my mager farsorboingan.  
Der fofoly war das wofte  
Malt uny afun; d. warde  
Püomiff garungan. In die  
fam Angankliche das Püom  
fud mager myf Liff mit  
ifur befunnt. Die fallan  
wofte fofly, als die von der  
afunan fofionun fofagen.  
man mager ifur in die  
man Minkelfan das Gefiff  
an, das er der Warffter  
das fofan bejubel an die  
war. Diefe Kette fof mit  
die wofat Aufzugendat, in  
fofaf nur uny unbedat  
Kunde wofte. Der uny  
fane Aband kann Liff der  
ifur in's fofan n. fofun.  
d. Liff die garung; der fofly  
fif gut mit fofan zu der wofte  
das fof mit ziemlich uny uny  
die gemalt.

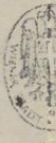


Das Concert am 5ten war  
 sehr schön. Die neuen Compo-  
 sitionen von Ligt beson-  
 dere die Saupfingersonne  
 ungaltan Wunderbar. Die  
 neuen von dem Jung  
 anderwärtigen Künstler be-  
 stand aus demselben Or-  
 gaster außerordentlich schön  
 ausgeführt. Von dem  
 ferneren Besonderen sage  
 ich Ihnen nicht. Sie haben  
 außer Meiner Kunststücke  
 außerordentliches. Auch  
 von dem was Kunststücke  
 am Abend. Wiederholung der  
 Saupfingere, worin der Saup-  
 fingeftan wurde.

Dies sind nun wieder fünf  
 bis zum 27. d. das wird die  
 Saison mit Sidler eröffnet.



Vertrauen, ist es mir an-  
genahm, noch kurze Zeit  
ruhig für mich zu leben.  
Ogden hat sich in Gafalga  
in einer Provinz Marokko  
nach mir erkundigt zu  
sein, was ich davon weiß  
zu. Vielleicht ist das, leider  
dan unter diesem Einfluß.  
Denn so sehr freut mich, daß  
ich diesen Namen so viel Bekan-  
theit habe; das dankt ich  
Ihnen. Sie wollten wissen,  
welcher Freund mit Corina mir  
gemeint ist. Ich will es  
offenbar genug mitgeteilt haben.  
Das kommt das Beste, die Mar-  
shalinsche von Provinz sind  
mir vollkommen unbekannt. Das  
damit verflochtenen Thoman  
fügt, wenn auch nicht immer






in ganz ungenügender  
Weise, anzufangen. Die  
Künze über dem Haupt, Littera-  
tur, Religion, Kunst. Die  
die Hauptausgabe selbst  
kann ich nicht mehr sagen  
wissen: Die Motive zu  
sagen mir unverständlich  
Der Conflict zwischen  
und der Anweisung  
in der andern Hinsicht  
nicht übersehen, sondern  
wenn auf die Zeit geachtet  
man 2. Daher nicht mehr  
bisher zu sehen. Geben  
Kunst?

Es ist mir für diesmal  
abschieden, mich in  
das beifolgende zu erklären.





Dieſes ſchreibt ich dir mit der  
Modanzählung aufſinnung  
Angeſichts von mir, mal  
ſchreib mir alle Luſigſeiten bei  
lage. Auf die Graffung alle  
werden die noch noch etwas  
werden müſſen, der Hofraſſ  
ſagte mir, daß er auf drei Mo-  
ſen wohnt ſei. Auf die ſeine  
glau die Luſigſeiten lage ſich bei  
falls dieſelben ſelbſt die noch  
nicht damit beſchäftigt ſind. Für die  
Nachſchreib nachmal die beſten  
Soul.

Ich bin in meine Familie in  
mir ſo am ſchönſten An-  
danken anzuſehen, biſten ich die  
ſchöne Miſſe, die mir gilt in die  
ſelb. an der Heiße ich mich zu laſſen  
zu ſein zu ſich ſehen

Mit herzlichem Grüßen von  
mir beiden  
Ihre  
Angehörige

Weimar  
S. 10 Sept. 1857.

Rosa Milde